

Die Beschriftung der Karten und die Umschrift im Begleittext verfolgt ebenfalls den obersten Grundsatz der Einfachheit und Klarheit. Das gewählte Umschriftsystem sollte sowohl den wissenschaftlichen Anforderungen genügen und gleichzeitig auch dem gebildeten Laien ohne Schwierigkeiten verständlich sein. Was die Vokale betrifft, so sind

<i>a</i>	<i>e</i>	<i>i</i>	<i>o</i>	<i>u</i>	<i>ü</i>	kurze Laute.
<i>ā</i>	<i>ē</i>	<i>ī</i>	<i>ō</i>	<i>ū</i>	<i>ü</i>	lange Laute.
<i>ai</i>	<i>ei</i>	<i>oi</i>	<i>ui</i>	<i>ou</i>	<i>oü</i>	sind Zwielaute,
<i>āⁿ</i>	<i>aiⁿ</i>					sind genäselte Laute.

ě ist der reduzierte Vokal der unbetonten Silben. Er wird grundsätzlich immer geschrieben, auch wo er heute praktisch geschwunden ist (was im Jiddischen nicht in dem gleichen Maße der Fall ist wie im Hd.). Von diesem Grundsatz wurde nur in K. 41 und dem dazugehörigen Begleittext abgewichen.

Bezüglich der Konsonanten ist vor allem das bei K. 30 Gesagte zu berücksichtigen. Im übrigen sind

<i>b</i>	<i>d</i>	<i>g</i>	teils stimmlose, teils stimmhafte Verschußlenes
<i>p</i>	<i>t</i>	<i>k</i>	stimmlose Verschußfortes.
<i>w</i>	<i>s</i>		sind stimmhafte Reibelaute,
<i>f</i>	<i>β</i>	<i>sch</i> <i>ch</i>	sind stimmlose Reibelaute (doch wird statt <i>β</i> in Verbindung mit Verschußfortis stets <i>s</i> geschrieben).
<i>pf</i>	<i>z</i>	<i>tsch</i>	sind stimmlose Affrikaten.
<i>h</i>	<i>j</i>	<i>l</i> <i>r</i> <i>m</i> <i>n</i>	entsprechen den hd. Lauten.

Das velare *n* ist nicht besonders bezeichnet, wohl aber palatales (erweichtes) *n* als *ń*.

Zwei oder mehrere in einer Fläche eingetragene, durch einen Beistrich getrennte Formen oder Laute bedeuten deren regelloses Nebeneinandervorkommen in dem betreffenden Gebiete.

Mehrere in einer Fläche eingetragene, durch einen schrägen Strich (/) getrennte Formen oder Laute bedeuten deren gemeinsames, jedoch durch bestimmte Grenzlinien geregeltes Vorkommen in dem betreffenden Gebiete.

Mehrere durch das Zeichen ~ getrennte Formen bedeuten, daß diese im ganzen Gebiete miteinander wechseln können.